



LANDESTREFFEN

19. MÄRZ 2025

UNI BREMEN

Miteinander statt
gegeneinander!

FÜR WEN?

EINGELADEN SIND SCHÜLER:INNEN AUS DEN KLASSEN 4-6

Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeiter:innen sind willkommen.

Die Teilnahme (inkl. Verpflegung) ist kostenlos.

✓ Eine Anmeldung ist erforderlich! Mehr Infos auf der letzten Seite.

WO?

UNIVERSITÄT BREMEN – KLEINER HÖRSAAL

Der Weg zum Gebäude ist von der Straßenbahnhaltestelle

„Universität Zentralbereich“ ausgeschildert.

FRAGEN?

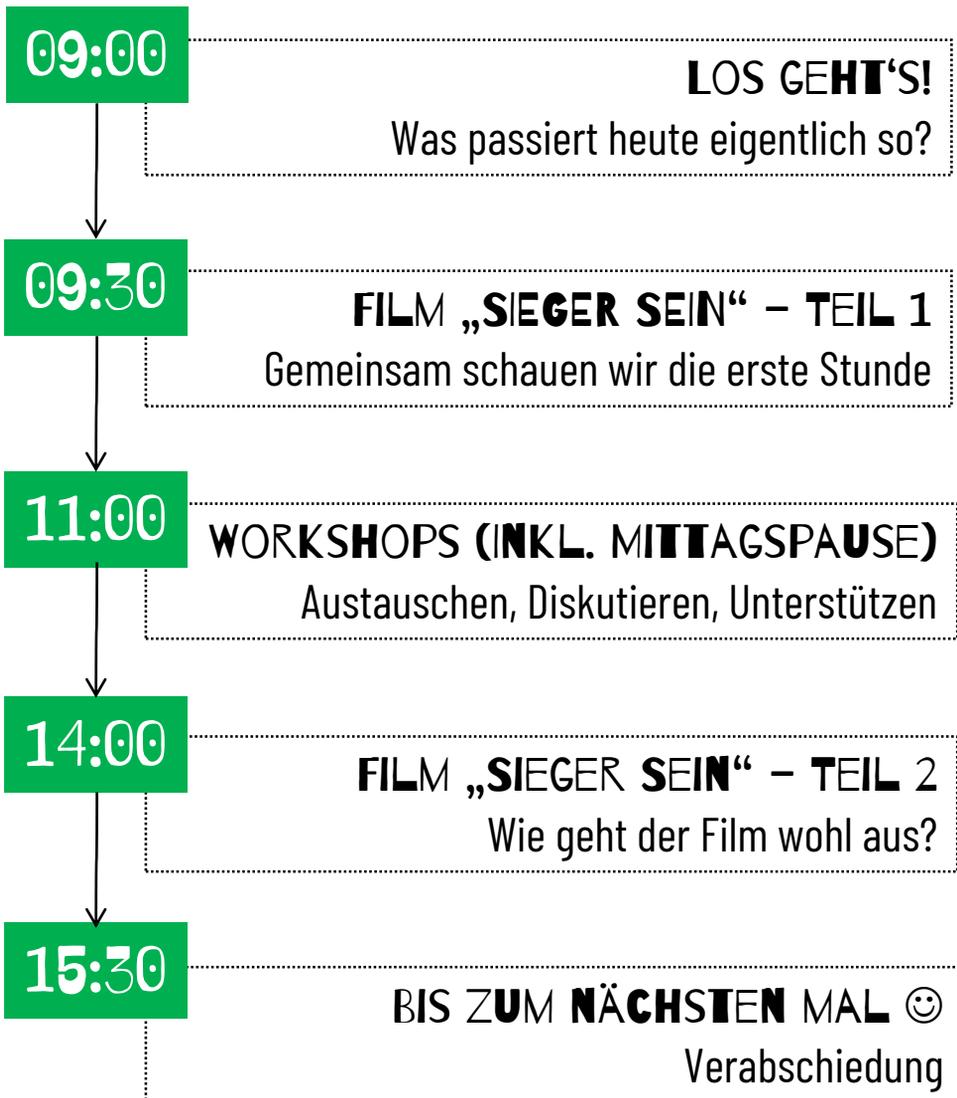
Sarah Göhmann

sarah.goehmann@lzpb.bremen.de

0421-36132550

<https://www.courageschulen-bremen.de/>

PROGRAMM



Was ist deine Superkraft?

Hast du dich schon mal ungerecht behandelt gefühlt oder eine Situation erlebt, die sich blöd angefühlt hat? Vielleicht warst du wütend oder traurig, aber du konntest nicht genau sagen warum? Im Theaterworkshop aktivieren wir deine Superkräfte und stärken dein eigenes Ich für genau solche Fälle!

Der Workshop richtet sich an Kinder, die Rassismus erleben und die sich dagegen stärken möchten. Rassismus können Menschen aufgrund ihrer Herkunft, ihrer Hautfarbe oder ihrer Religion erleben. Wenn du dir unsicher bist, ob der Workshop für dich passt, sprich mich vor Beginn des Workshops gerne an.

Gila Christina Schahabi

Theaterpädagogin mit dem Schwerpunkt Antirassismus und Empowerment

Gemeinsam stark – Kreativ für Toleranz und Vielfalt

Wir werden zusammen kreativ! Ihr könnt mit unterschiedlichen Techniken (z.B. Fotografie, Collagen, Zeichnungen, Schriftzügen) und Materialien eure Ideen, Gedanken und Wünsche für Toleranz und Vielfalt aufs Papier bringen. Am Ende fügen wir alles zu einem großen Toleranz-Mosaik zusammen.

Jasmine Shah

Freie Künstlerin

Das ist aber (un)demokratisch!

Hier kommt es auf deine Meinungen und Erfahrungen an! Was ist eigentlich diese Demokratie? Wie fühlt es sich an, wenn etwas undemokratisch ist? Und wie entstehen Diktaturen? Wir wollen uns gemeinsam auf den Weg machen, zu verstehen (und zu erspüren), wann etwas demokratisch ist und wann nicht.

Lynn Henry König

Bildungskollektiv kairós e.V.

Ich trete nicht nur Fußballer!

In dem Workshop lernt ihr, welche Formen von Gewalt es gibt. Ihr werdet mit verschiedenen Aussagen und Situationen konfrontiert und müsst gucken, wo ihr Gewalt entdeckt. Wir sprechen auch darüber, was euch so richtig wütend macht und was Auslöser für Gewalt sein können.

Malte Jelschen

Lernzentrum Ostkurvensaal

Kinder haben Rechte!

Die Kinderrechte gelten in fast allen Ländern der Welt und auf der Flucht. Am Beispiel von Mona sprechen wir über diese Rechte. Welche Rechte hat Mona? Welche ihrer Rechte werden verletzt? Was kann sie dagegen tun? Und wie sieht das eigentlich in eurem Leben aus? Mit all diesen Fragen wollen wir uns interaktiv beschäftigen.

Lillemor Kuht & Yann Fingerhut

Jugend- und Kinderrechtebüro Bremen



Ich fühle was, was du (nicht) fühlst - Emotionsensible Bildung nach dem 7. Oktober

Seit dem 7. Oktober ist die Auseinandersetzung mit Emotionen in Klassenzimmern und Workshopangeboten präsenter denn je. Im Workshop soll ausgehend von der aktuellen Situation in Nahost das Verhältnis von Emotio und Ratio thematisiert und die Rolle von Emotionen in und für die Politische Bildung verhandelt werden. Gemeinsam soll der Frage nachgegangen werden, ob und wie in Angeboten Raum für verschiedene Emotionen gleichzeitig geschaffen werden kann. Dabei wird zum einen der Umgang mit eigenen Emotionen der Lehrkraft oder des:der Teamer:in betrachtet. Zum anderen wird gefragt, welche unterstützende Bedeutung es auch für inhaltliche Auseinandersetzung mit dem sogenannten Nahostkonflikt haben kann, die Emotionen der Zielgruppen sag- und hörbar zu machen.

Tabea Böker, Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus (KIgA)

INFOS ZUM FILM „SIEGER SEIN“

Story: Im Film wird die Geschichte der elfjährigen Mona erzählt, die mit ihrer Familie aus Nordsyrien nach Berlin geflohen ist, um dort ein sichereres neues Zuhause zu finden. Dort kommt sie an eine neue Schule in Berlin-Wedding und das Ankommen ist voller Herausforderungen. Die Stimmung an der Schule ist angespannt und Mona wird diskriminiert und ausgegrenzt. Mona ist eine talentierte Fußballspielerin und fängt bald an in der Schulmannschaft zu spielen. Wie das so läuft, findet ihr dann selbst heraus.

Für die Pädagog:innen:

Der Film ist ab 6 Jahren freigegeben und wird ab 9 Jahren empfohlen. **Er enthält Darstellungen von Krieg und rassistischer Gewalt sowie z.T. eine grundsätzlich gewaltvolle Sprache. Bitte bereitet das Schauen des Films also gemeinsam mit euren Schüler:innen vor.**

Es gibt ausführliche Begleitmaterialien zum Film für eine gute Vor- und Nachbereitung. Hier findet ihr die wichtigsten Links:

- [Sieger sein - filmisch. für Schülerinnen](#)
- [17-Ziele-2024-Filmheft_Sieger_sein.pdf](#)
- [FilmMachtMut-Moderationsleitfaden_SIEGER_SEIN.pdf](#)

Wenn ihr konkrete Fragen zu den Inhalten habt, meldet euch gerne bei uns.

ORGANISATORISCHES



ANMELDUNG

Pro Schule können bis zu 10 Schüler:innen plus Begleitung teilnehmen. Voraussetzung ist, dass eure Schule Mitglied im Netzwerk *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage* ist und **dass ihr aus Interesse und freiwillig** teilnehmt!

Bitte meldet euch bis zum **3. März 2025** per E-Mail an office@lzpb.bremen.de mit folgenden Angaben an: Eure Namen, E-Mail-Adressen, Euer Alter, Eure Klassenstufe und Eure Schule. **Ohne Anmeldung ist eine Teilnahme nicht möglich.**

Die Plätze sind begrenzt. Wir vergeben sie nach Anmeldezeitpunkt.

ABLAUF

Ihr entscheidet am 18. März direkt vor Ort, welchen Workshop ihr besuchen wollt.

Die Teilnahme am Treffen und auch das Mittagessen (falls ihr nicht fastet) sind **kostenlos**.

Bringt bitte eure iPads aus der Schule mit!

FOTOS

Auf dem Landesnetzwerktreffen werden Fotos gemacht, die wir für unsere Arbeit nutzen und manchmal auch veröffentlichen. Wenn ihr nicht fotografiert werden möchtet, könnt ihr das bei der Anmeldung angeben und wir werden darauf achten.

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!